

MultiAsset SuperTrend Trader Pro

Benutzerhandbuch

Expert Advisor für MetaTrader 5. Er handelt bis zu 10 Instrumente gleichzeitig von einem Chart aus, eröffnet Positionen auf ein Signal (SuperTrend, gleitende Durchschnitte oder Abprall von einem lokalen Tief), lässt nur Signale in Trendrichtung durch, berechnet jede Position aus dem Risiko, begrenzt das Risiko des gesamten Portfolios und kann jedes Instrument mit einem Hedge absichern.

Version 2.0 · Stand: 5. November 2026 · Verkäufer auf mql5.com: investingtrek

Copyright © investingtrek: https://www.mql5.com/en/users/investingtrek
Verkäuferseite: https://www.mql5.com/en/users/investingtrek/seller

Inhalt

1. **Was der EA macht**
2. **Voraussetzungen und Installation**
3. **Ablauf eines Trades**
4. **Alle Inputs**

   4.1 Sprache · 4.2 Allgemein · 4.3 Slots · 4.4 Money Management · 4.5 Positionsverwaltung · 4.6 Stop Loss · 4.7 Signalindikatoren · 4.8 Trendfilter · 4.9 Einstiegsabstand zum SuperTrend · 4.10 Hedge · 4.11 Handelszeit · 4.12 Trailing Stop · 4.13 Panels · 4.14 Chartlinien · 4.15 Alerts · 4.16 Journal

5. **Panels, Chart und Journal**
6. **Praktische Tipps**
7. **Risikohinweis**

1. Was der EA macht

MultiAsset SuperTrend Trader Pro verwaltet ein **Portfolio aus bis zu 10 Instrumenten** von einem einzigen Chart aus: Indizes, Gold, Öl, Kryptowährungen, Währungspaare oder Aktien – alles, was Ihr Broker anbietet. Jedes Instrument hat einen eigenen **Slot** mit eigenem Lot, Take Profit, Mindestgewinn und Hedge. Die Handelslogik (Signal, Filter, Stop Loss, Risiko) gilt für alle Slots gemeinsam.

Für jedes Instrument durchläuft der EA bei jedem Tick dieselben Schritte:

1. **Einstiegssignal** auf dem Signal-Zeitrahmen: Trendwechsel des SuperTrend, Schlusskurs kreuzt einen EMA, schneller EMA kreuzt langsamen EMA oder Abprall von einem lokalen Tief (für Shorts: von einem lokalen Hoch).
2. **Trendfilter 1–3** (optional): SuperTrend, Schluss gegenüber EMA oder ADX auf einem beliebigen Zeitrahmen, z. B. dem Tageschart. Ein Long-Signal geht nur durch, wenn jeder aktive Filter einen Aufwärtstrend zeigt.
3. **Abstand zur SuperTrend-Linie** (optional): kein Einstieg zu nah an oder zu weit von der Linie.
4. **Zeit-, Tages- und Spread-Filter** (optional) für Einstiege.
5. **Positionslimits:** maximale Anzahl Positionen pro Instrument und Mindestanzahl Kerzen zwischen Einstiegen.
6. **Stop Loss und Lot:** der Stop Loss wird gesetzt (Prozent, letztes Tief, vorherige Kerze oder SuperTrend-Linie), und das Lot ergibt sich aus dem % des EA-Kapitals, das Sie als Verlust akzeptieren – oder es ist ein festes Lot pro Slot.
7. **Portfolio-Risikolimit:** das Risiko aller offenen Positionen bis zu ihrem Stop Loss plus die neue Position darf das Limit nicht überschreiten.

Offene Positionen schließen durch das Schlusssignal (optional nur mit Mindestgewinn), den Take Profit, den Stop Loss, den Trailing Stop oder die optionale Freitagsschließung. Ein Slot mit Hedge eröffnet eine Gegenposition mit demselben Volumen, wenn seine Hedge-Quelle (EMA oder SuperTrend) gegen die Positionen dreht, und schließt sie, wenn der Trend zurückkehrt.

> **Einstellungen und Instrumente**
> Die Standard-Inputs sind ein Ausgangspunkt, kein Ergebnisversprechen. Instrumente bewegen sich unterschiedlich: Testen Sie jede Kombination aus Instrumenten und Einstellungen im MT5-Strategietester und auf einem Demokonto, bevor Sie sie auf einem Live-Konto einsetzen.

2. Voraussetzungen und Installation

2.1 Voraussetzungen

- MetaTrader 5. Long- und Short-Handel funktionieren auf jedem Kontotyp. Der **Hedge** braucht ein **Hedging**-Konto; auf einem Netting-Konto wird er automatisch ausgeschaltet.
- Die Instrumente der Slots müssen in der Marktübersicht sichtbar sein und genug Historie auf den verwendeten Zeitrahmen haben (Signal, Filter, Stop Loss, Hedge). Ein fehlendes Symbol meldet der EA im Journal.
- Symbolnamen hängen vom Broker ab: US100, NAS100, USTEC, US100.pro usw. Geben Sie die Namen genau so ein, wie Ihr Broker sie zeigt.
- Der EA kann auf jedem Chart gestartet werden. Die Linien werden für das Symbol dieses Charts gezeichnet.

2.2 Installation

1. Kopieren Sie die .ex5-Datei in den Ordner MQL5\Experts des Terminals (Datei → Dateiordner öffnen) oder installieren Sie den EA aus dem MQL5 Market.
2. Fügen Sie die gewünschten Instrumente zur Marktübersicht hinzu (Strg+M).
3. Öffnen Sie einen beliebigen Chart und ziehen Sie den EA aus dem Navigator darauf.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Inputs die **EA language**, füllen Sie die Inputs **Symbol – slot N** aus, wählen Sie die Methode der Positionsgröße und das Risiko. Optional laden Sie eine .set-Datei (Schaltfläche Load).
5. Schalten Sie Algo Trading im Terminal ein und erlauben Sie dem EA den algorithmischen Handel (Registerkarte Common).
6. Prüfen Sie die Registerkarte Experts im Journal: beim Start listet der EA die Slots, Tick-Größe und Tick-Wert jedes Instruments und eventuelle Probleme. Prüfen Sie danach die Panels SETTINGS und POSITIONS.

> **Vor dem Live-Handel**
> Testen Sie Ihre Einstellungen im MT5-Strategietester und auf einem Demokonto, bevor Sie ein Live-Konto verwenden.

3. Ablauf eines Trades

Beispiel mit den Standard-Inputs (SuperTrend 10 / 3.5 auf H1, Filter Close vs EMA 20 auf D1, Stop Loss am letzten D1-Tief, 0,5 % Risiko pro Trade, Portfoliolimit 4 %, nur Long-Positionen):

1. Beim Schluss einer H1-Kerze dreht der SuperTrend eines Instruments nach oben: Kaufsignal.
2. Der Filter prüft den Tageschart: der Kurs liegt über dem EMA 20 D1, der Trend ist also aufwärts und das Signal geht durch. Läge der Kurs unter dem EMA, würde das Signal abgelehnt und das Journal zeigte den Grund.
3. Der EA prüft die Limits: auf diesem Instrument ist noch keine Long-Position offen (max. 1), seit dem letzten Einstieg sind mindestens 5 H1-Kerzen vergangen, Einstiegszeiten und -tage sind erlaubt.
4. Der Stop Loss liegt knapp unter dem letzten lokalen Tief des Tagescharts der letzten 50 Kerzen. Das Lot wird so gewählt, dass ein Fall bis zum Stop Loss 0,5 % des EA-Kapitals kostet.
5. Das Portfoliolimit wird geprüft: Risiko aller offenen Positionen plus diese ≤ 4 %. Dann wird die Position eröffnet und das Journal schreibt das Signal mit dem Ergebnis.
6. Die Position bleibt offen, bis der SuperTrend H1 nach unten dreht (Schlusssignal) oder der Stop Loss erreicht wird. Mit „Close on signal only in profit?“ = true schließt sie beim Signal nur mit dem Mindestgewinn ihres Slots.

4. Alle Inputs

Die Inputs sind in der Reihenfolge des MT5-Fensters Inputs beschrieben, mit den Bezeichnungen, die das Fenster zeigt (immer Englisch). „Standard“ ist der Wert des EA ohne geladene .set-Datei. Zeilen wie „===== SLOT 1 =====“ oder „>>>> … >>>>“ sind nur Abschnittsüberschriften.

4.1 Sprache

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
EA language (panels, journal, alerts)	English	Sprache von allem, was der EA zeigt: beide Panels, Journal (Registerkarte Experts und Logdatei) und Alerts. Auswahl: English, Deutsch, Espanol, Polski. Die Bezeichnungen im MT5-Fenster Inputs bleiben Englisch, .set-Dateien funktionieren in jeder Sprache.

4.2 Allgemeine Einstellungen

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Magic Number	987	Nummer, die die Positionen dieses EA kennzeichnet. Jede Kopie des EA auf dem Konto braucht eine andere Nummer.
Magic Number for hedge positions (must differ)	988	Eigene Nummer der Hedge-Positionen, damit der EA sie von den Hauptpositionen unterscheidet. Muss sich von der Magic Number unterscheiden.
Slippage in points	5	Erlaubte Kursabweichung bei der Ausführung einer Order.
Use a spread filter when trading?	false	true: kein neuer Einstieg, solange der Spread des Instruments breiter ist als das Limit unten. Die Positionsverwaltung (Schließen, Trailing) läuft weiter.
Max accepted spread in percent of price	0.013	Spread-Limit in % des Kurses – ein Wert passt für Instrumente mit sehr unterschiedlichen Kursen.

4.3 Slots 1–10

Jeder Slot hat dieselben neun Inputs (N = 1 … 10). Die Standardliste enthält US100, US500, DE30, EU50, Gold, WTI-Öl, JP225, BTCUSD und Silber in der Schreibweise eines Brokers; Slot 10 ist leer. Ein Symbol, das Ihr Broker nicht hat, wird übersprungen (Eintrag im Journal); existiert keines, handelt der EA das Chartsymbol mit den Einstellungen von Slot 1.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Symbol - slot N (empty = slot not used)	siehe oben	In diesem Slot gehandeltes Instrument, genau in der Schreibweise des Brokers. Leer lassen schaltet den Slot aus. Dasselbe Symbol kann nicht in zwei Slots stehen.
Hedging - slot N	No hedging	Absicherung des Instruments mit einem Hedge: No hedging, Hedge on EMA oder Hedge on SuperTrend (Parameter in Abschnitt 4.10). Erfordert ein Hedging-Konto.
Fixed lot - slot N (0 = min. lot of the symbol)	0	Lot jeder Position des Slots, wenn die Methode der Positionsgröße das feste Lot ist. 0 = Mindestlot des Instruments.
Tick size - slot N (0 = auto)	0	0 = der EA nutzt den Wert des Brokers, ohne Angabe 1 Punkt. Einen Wert nur zum Überschreiben eingeben.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Tick value - slot N (profit curr., 0 = auto)	0	Wert eines Ticks für 1 Lot in der Gewinnwährung des Instruments. 0 = Wert des Brokers, oder der EA berechnet ihn selbst (Gewinnberechnung des Terminals oder Contract size × Tick size × Wechselkurs) und rechnet ihn in die Kontowährung um. Ein Alert erscheint nur, wenn der Wert nicht ermittelt werden kann; ohne ihn wird das Instrument nicht mit dem Lot nach Risiko gehandelt.
Min. profit type - slot N (profit-only close)	% des Eröffnungskurses	Einheit des Mindestgewinns unten: % des Eröffnungskurses oder Punkte.
Min. profit - slot N (% of open price or points)	0.2	Mindestgewinn, den eine Position des Slots haben muss, damit das Schlusssignal sie schließt. Wirkt nur bei „Close on signal only in profit?“ = true. Ein höherer Wert hält Positionen über kleine Gegenbewegungen.
Take Profit method - slot N	No Take Profit	Festes Gewinnziel des Slots: No Take Profit, % Abstand vom Eröffnungskurs oder in Punkten. Ohne Take Profit kommt der Ausstieg vom Signal, Stop Loss oder Trailing.
Take Profit value - slot N (% or points)	0	Abstand des Take Profit vom Eröffnungskurs in der oben gewählten Einheit.

4.4 Money Management

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
% of account capital for this EA (1-100)	100	Teil des Kontos, den der EA als sein Kapital betrachtet. Daran werden Risiko pro Trade, Portfoliolimit, Anteil der freien Margin und der Start der Kapitalkurve gemessen. Weniger als 100, wenn andere EAs oder manueller Handel auf dem Konto laufen.
Account capital: balance or equity	Balance	Basis des EA-Kapitals: Balance (nur geschlossene Trades, stabil) oder Equity (inkl. offener Ergebnisse, reagiert sofort auf Verluste).
Position size (fixed lot per slot / % risk)	Autolot: By % Balance Risk	Fixed Lot Size: jede Position hat das feste Lot ihres Slots. Autolot: das Lot wird aus dem Risiko unten und dem Abstand zum Stop Loss berechnet, so riskiert jeder Trade denselben Teil des Kapitals, unabhängig vom Instrument.
% of EA capital risked per trade (risk lots)	0.5	Verlust, den Sie für eine Position akzeptieren, wenn der Stop Loss greift, in % des EA-Kapitals. Höherer Wert = größere Lots und größere Kontoschwankungen.
% of EA capital: max. risk of the whole portfolio	4	Maximale Summe der Verluste bis zum Stop Loss aller offenen Positionen plus der neuen. Ist das Limit erreicht, werden neue Signale abgelehnt, bis Risiko frei wird (eine Position schließt oder ihr Stop Loss geht in den Gewinn). Positionen ohne Stop Loss haben kein messbares Risiko und zählen nicht.

4.5 Positionsverwaltung

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Trade long positions?	true	Erlaubt Kaufpositionen.
Max nr of Long positions per asset	1	Wie viele Kaufpositionen ein Instrument gleichzeitig halten darf. Mehr als 1 erlaubt Nachkäufe bei weiteren Signalen.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Trade short positions?	false	Erlaubt Verkaufspositionen. Shorts arbeiten spiegelbildlich (Signal nach unten, Filter nach unten, Stop Loss über dem Kurs).
Max nr of Short positions per asset	1	Wie viele Verkaufspositionen ein Instrument gleichzeitig halten darf.
Min. candles between entries	5	Mindestanzahl Kerzen des Signal-Zeitrahmens zwischen zwei Einstiegen in derselben Richtung auf einem Instrument (ab dem letzten Einstieg, auch wenn diese Position schon geschlossen ist). Verhindert mehrere Einstiege in eine Bewegung.
Close on signal only in profit? (min. per slot)	false	false: jedes Schlusssignal schließt die Positionen, auch mit Verlust. true: das Signal schließt nur Positionen mit dem Mindestgewinn ihres Slots; die anderen warten auf das nächste Signal, Take Profit, Stop Loss oder Trailing.

4.6 Take Profit und Stop Loss

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Stop Loss setting method	At recent major price bottom or peak	Wo der Stop Loss liegt: No Stop Loss; % Abstand vom Eröffnungskurs; am letzten wichtigen Tief (für Shorts: Hoch) des Stop-Loss-Zeitrahmens; am Tief der vorherigen Kerze (tieferes Tief der letzten zwei Chartkerzen; für Shorts: Hoch); an der SuperTrend-Linie. Beim Lot nach Risiko braucht ein Einstieg einen Stop Loss.
SL distance, % method (% of open price)	1.0	Nur bei der Methode % Abstand vom Eröffnungskurs: Abstand des Stop Loss vom Einstiegskurs, z. B. 1.0 = 1 %. Muss bei dieser Methode größer als 0 sein.
SL buffer beyond the level, % (not % method)	0.01	Bei den anderen Methoden: zusätzlicher Puffer unter dem Tief / der Linie (darüber für Shorts), damit der Stop nicht genau auf einem viel beachteten Niveau liegt. Die %-Methode nutzt ihn nicht.
Timeframe for Stop Loss SuperTrend Line	D1	Zeitrahmen der SuperTrend-Linie und des letzten Tiefs / Hochs für den Stop Loss.
Period for Stop Loss SuperTrend Line	10	ATR-Periode des Stop-Loss-SuperTrend. Größer = glattere Linie.
Multiplier for Stop Loss SuperTrend Line	3.5	Abstand der Linie vom Kurs in ATR. Größer = weiterer Stop Loss und beim Lot nach Risiko ein kleineres Lot.
Candles back to find the last low / high	50	Wie weit der EA auf dem Stop-Loss-Zeitrahmen nach dem letzten Tief / Hoch sucht. Gibt es kein lokales Tief im Fenster, wird das tiefste Tief des Fensters verwendet.

4.7 Signalindikatoren

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Indicator to open trade	SuperTrend trend change	Einstiegssignal für alle Slots: SuperTrend trend change (Trendwechsel des SuperTrend); Close crosses Exp. Moving Average (Schluss kreuzt EMA); Fast EMA crosses Slow EMA (schneller kreuzt langsamen EMA); Price rebound from the local extreme (Abprall vom Tief für Longs, vom Hoch für Shorts). Signale stammen aus geschlossenen Kerzen, außer dem Abprall mit „Rebound from current price?“.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Indicator to close trade	SuperTrend trend change	Schlusssignal: dieselben vier Methoden in Gegenrichtung oder No Close method (Ausstieg nur über Take Profit, Stop Loss, Trailing Stop oder Freitagsschließung).
Timeframe for trade signal	H1	Zeitrahmen des Signals (und der Kerzen zwischen Einstiegen). Höherer Zeitrahmen = weniger, langsamere Signale.
>>>> Signal SuperTrend parameters >>>>		
Period for Supertrend	10	ATR-Periode des Signal-SuperTrend.
Multiplier for SuperTrend	3.5	Abstand der Linie vom Kurs in ATR. Kleiner = frühere, aber häufigere Signale; größer = weniger Signale, nur größere Bewegungen.
>>>> Signal Moving Averages parameters >>>>		
Slow EMA Period / type / Applied Price	60 / EMA / Close	Langsamer Durchschnitt für „Close crosses EMA“ und „Fast EMA crosses Slow EMA“. Typ auch SMA, SMMA oder LWMA möglich.
Fast EMA Period / type / Applied Price	5 / EMA / Close	Schneller Durchschnitt für „Fast EMA crosses Slow EMA“.
>>>> Bounce from low parameters >>>>		
Bounce: timeframe of the candles for lows / highs	H1	Zeitrahmen, auf dem lokale Tiefs und Hochs gesucht werden.
Candles back to find the last low / high	100	Suchfenster für das letzte lokale Tief. Kein Tief im Fenster = kein Signal.
Number of bars left and right of the extremum	1	Wie viele Kerzen auf jeder Seite ein höheres Tief haben müssen, damit eine Kerze als lokales Tief gilt. Mehr = nur bedeutendere Tiefs.
Min % rebound from the last low / high	0.25	Der Kurs muss mindestens so viele % vom Tief steigen, bevor ein Kaufsignal entsteht. Bestätigt, dass das Tief hält.
Max % rebound - above it no chasing (0 = no limit)	0	Oberhalb dieses Abpralls wird das Signal ignoriert, damit der EA nicht weit vom Tief kauft. 0 = keine Obergrenze.
Entries from one low / high	One entry from one low / high	One entry: jedes Tief gibt höchstens einen Einstieg (verwendete Tiefs werden gespeichert, auch nach einem Neustart). Signal lasts: das Signal gilt, solange die Bedingungen erfüllt sind.
Rebound from current price? (false = close)	true	true: Abprall vom aktuellen Kurs gemessen (früherer Einstieg). false: vom Schluss der letzten fertigen Kerze (bestätigt, späterer Einstieg).
>>>> Bounce from low: RSI filter >>>>		
Require oversold RSI at low (overbought high)?	true	Nur Tiefs mit überverkauftem RSI zählen (für Shorts: Hochs mit überkauftem RSI). Filtert flache Rücksetzer heraus.
RSI period / RSI applied price	14 / Close	Parameter des RSI.
RSI oversold level at the low (high: 100 - level)	30	Niveau, das der RSI am Tief erreichen musste. Für Hochs gilt das Spiegelniveau (100 − 30 = 70).
Candles before the low counted (0 = low only)	3	Der überverkaufte RSI darf auch so viele Kerzen vor dem Tief auftreten.
Max RSI pts from level to entry (0 = no limit)	0	Das Signal verfällt, wenn der RSI sich schon mehr Punkte vom überverkauften Niveau entfernt hat. 0 = kein Limit.

4.8 Trendfilter

Drei unabhängige Filter mit denselben Inputs. Ein Signal geht nur durch, wenn **jeder** aktive Filter seine Richtung bestätigt. Typisch ist der Trend eines höheren Zeitrahmens (z. B. D1) für Signale eines niedrigeren (H1).

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
SuperTrend filters read: closed bar / current bar	Closed bar (no repaint)	Welche Kerze die SuperTrend-Filter lesen: die geschlossene (stabil, kein Repaint) oder die aktuelle (reagiert früher, kann sich während der Kerze ändern).
Filter 1 / 2 / 3 Timeframe	D1	Zeitrahmen des Filters.
Filter 1 / 2 / 3: Type	1: Close vs EMA, 2–3: keiner	No trend filter (keiner); SuperTrend Filter (Longs nur bei steigendem SuperTrend); Close vs Exp. Moving Average (Longs nur über dem EMA); ADX Level (Einstiege nur, wenn der ADX über dem Niveau liegt, der Markt also trendet; der ADX gibt keine Richtung an).
F1 / F2 / F3 Param A (EMA / ST / ADX period)	20 / 50 / 14	Periode des Filters: EMA-Periode, ATR-Periode des SuperTrend oder ADX-Periode.
F1 / F2 / F3 Param B (ST multiplier / ADX level)	0 / 0 / 25	SuperTrend-Multiplikator oder Mindestniveau des ADX. Der EMA-Filter nutzt ihn nicht.

4.9 Einstiegsabstand zum SuperTrend

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Enable SuperTrend proximity filter?	false	Einstiege nur, wenn der Kurs auf der Trendseite einer SuperTrend-Linie und in einem bestimmten Abstand zu ihr liegt. Verhindert Käufe, wenn der Kurs schon weit von der Linie weggelaufen ist (oder direkt an ihr steht).
Timeframe / Period / Multiplier for proximity SuperTrend line	D1 / 10 / 3.5	Parameter dieser SuperTrend-Linie.
Distance measurement method	As % distance	Abstand in % der Linie oder in Punkten.
Min distance from SuperTrend line (0 = no minimum)	0	Kein Einstieg näher an der Linie.
Max distance from SuperTrend line	1	Kein Einstieg weiter von der Linie entfernt.

4.10 Hedge-Parameter

Gilt für Slots mit eingeschaltetem „Hedging - slot N“. Der Hedge von Long-Positionen ist eine Verkaufsposition mit demselben Volumen, ohne Stop Loss, mit der Hedge-Magic-Number. Er bleibt, solange die Quelle einen Abwärtstrend zeigt, und schließt, wenn der Trend zurückkehrt; sein Volumen folgt dem der Hauptpositionen. Shorts werden spiegelbildlich abgesichert.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
EMA hedge: Timeframe	D1	Zeitrahmen des EMA-Hedge. Der Hedge der Longs öffnet, wenn die letzte fertige Kerze unter dem EMA schließt.
EMA hedge: Parameter A (EMA Period)	50	EMA-Periode. Kürzer = der Hedge reagiert schneller, wechselt aber öfter.
SuperTrend hedge: Timeframe	D1	Zeitrahmen des SuperTrend-Hedge. Der Hedge der Longs öffnet, wenn der SuperTrend nach unten dreht.

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
SuperTrend hedge: Parameter A (ST Period)	10	ATR-Periode des Hedge-SuperTrend.
SuperTrend hedge: Parameter B (ST Multiplier)	3.5	Multiplikator. Kleiner = früherer Hedge, häufigeres Wechseln.

4.11 Handelszeit

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Time Filter setting method	No time filter	No time filter (keiner); For opening trades only (Einstiege nur in den Stunden unten); For opening and closing trades (außerhalb der Stunden warten auch Schlusssignal und Trailing). Die Zeiten sind Serverzeit.
Trading start hour / minute	0 / 10	Beginn des Handelsfensters.
Last trading hour / minute	21 / 55	Ende des Handelsfensters. Ein Fenster, das vor seinem Beginn endet, läuft über Mitternacht.
Trade on Sunday? … Trade on Saturday	Mo–Fr true, Sa–So false	Tage, an denen neue Einstiege erlaubt sind. Offene Positionen werden jeden Tag verwaltet.
Close all positions on Fridays?	false	Schließt die Positionen des EA am Freitag zur Zeit unten (danach keine neuen Einstiege), um die Wochenendlücke zu vermeiden.
Close on Fridays only positions with profit?	false	true: am Freitag schließen nur Positionen im Gewinn; die anderen bleiben über das Wochenende.
Positions closing hour / minute	21 / 55	Serverzeit der Freitagsschließung.

4.12 Trailing Stop

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Trailing Stop method	No Trailing Stop	Wie der Stop Loss dem Kurs folgt: No Trailing Stop (keiner); an der SuperTrend-Linie; % Abstand; Abstand in Punkten; ATR-Abstand vom aktuellen Kurs. Der Stop Loss bewegt sich nur in Richtung des Trades.
Use TS only to protect profits?	true	true: das Trailing verschiebt den Stop Loss erst, wenn das neue Niveau einen Gewinn sichert (jenseits des Eröffnungskurses).
Minimal trailing step in % of price	0.01	Kleinste Änderung des Stop Loss, die an den Broker gesendet wird; weniger Änderungen.
SuperTrend TS Timeframe / Period / Multiplier	Chart / 10 / 3.5	SuperTrend-Linie für das SuperTrend-Trailing.
Trailing distance from current price in percent	0.75	Abstand für das %-Trailing.
Trailing distance from current price in points	200	Abstand für das Punkte-Trailing.
Timeframe for ATR / Period for ATR	Chart / 10	ATR für das ATR-Trailing (Abstand = 1 × ATR).

4.13 Panels

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Show panels on chart	true	Zeigt die Panels SETTINGS und POSITIONS.
Panel refresh interval (s)	5	Wie oft die Panels neu aufgebaut werden.
SETTINGS / POSITIONS panel: X / Y position (px)	10 / 30, 450 / 30	Startposition der Panels. Sie lassen sich auch an der Titelleiste ziehen.
… width when auto-width is off (px)	420 / 760	Feste Breite, wenn die automatische Breite unten aus ist.
… fit width to content	true	Panelbreite passt sich dem Inhalt an.
… expanded at start	SETTINGS false, POSITIONS true	Startzustand (aufgeklappt oder zugeklappt).
Gap between label and value columns (px)	14	Abstand zwischen den Spalten.
Panel font size / Panel font (monospaced recommended)	8 / Consolas	Schrift der Panels; eine Festbreitenschrift hält die Tabellen bündig.
Panel background / title bar / border / label / value / section / profit / loss / warning color	dunkles Navy	Farben der Panels.
Panel background behind the chart	false	true: die Panels werden hinter den Kurskerzen gezeichnet.
Remember panel position and state	true	Merkt sich Position und Zuklappzustand, auch nach einem Neustart.
Collapse panels in tester	false	Zugeklappte Panels im Strategietester (schnellere visuelle Tests).
Equity curve in POSITIONS panel / height (px) / line color	true / 160 / grün	Kapitalkurve des EA im Panel POSITIONS.
Equity curve: Buy and Hold line (slot symbols)	true	Zweite Linie zum Vergleich: ein Portfolio der Slot-Symbole zu gleichen Teilen, gekauft am Anfang des gezeigten Bereichs.
Equity curve: Buy and Hold portfolio line color	orange	Farbe dieser Linie.
Start capital for P/L % (0 = first start balance)	0	Basis der G/V-% im Panel. 0 = EA-Kapital beim ersten Start des EA.

4.14 Chartlinien (Chartsymbol)

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Draw the signal SuperTrend on the chart? / colours up, down	true / blau, magenta	Signal-SuperTrend des Chartsymbols.
Draw the filter SuperTrend lines on the chart? / colours	true / grün, rot	SuperTrend-Linien der Filter.
Draw the filter EMA lines on the chart? / colour	true / gold	EMA-Linien der Filter.
Lines: candles back	300	Wie viele Kerzen zurück die Linien gezeichnet werden.

4.15 Alerts

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Show trading alerts?	true	Alert-Fenster bei eröffneten Positionen, Eröffnungsfehlern und Hedges. Jeder Alert beginnt mit Datum und Uhrzeit des Servers; eine lange Meldung wird in mehrere nummerierte Alerts geteilt (1/2, 2/2).

4.16 Journal

Input (MT5-Fenster)	Standard	Was er an der Strategie ändert
Write EA messages to the journal?	true	Meldungen des EA in der Registerkarte Experts. false: nur Fehler und Warnungen.
Also save the journal to a file?	false	Tägliche Kopie des EA-Journals in MQL5\Files\MultiAssetSuperTrend\.
Delete log files after N days (0 = never)	30	Alte Logdateien des EA werden gelöscht. Das Terminal-Log selbst bleibt unberührt.
Journal line length (0 = no wrap)	120	Lange Meldungen werden auf mehrere Zeilen dieser Länge umbrochen; jede Zeile beginnt mit Datum und Uhrzeit des Servers.
Log entry signals and why they were rejected?	true	Jedes Einstiegssignal wird mit Ergebnis geschrieben: „Position eröffnet“ oder „ABGELEHNT“ mit Grund (Filter mit Werten, Abstand zum SuperTrend, Positionslimit, Kerzen seit dem letzten Einstieg, Zeit, Tag, Spread, Portfoliorisiko, OFF-Taste, Stop Loss, Lot). Jeder Grund höchstens einmal pro Signalkerze.

5. Panels, Chart und Journal

- **Panel SETTINGS:** alle aktiven Einstellungen in Worten: Slots, Money Management, Positionen, Signale, Stop Loss / Take Profit / Trailing, Filter, Hedge, Zeit und der Abschnitt SPECIFICATIONS mit Tick-Größe und Tick-Wert jedes Instruments und ihrer Quelle.
- **Panel POSITIONS:** Gewinnübersicht (Tag, Monat, Jahr, Trefferquote, Profit Factor), Kapitalkurve des EA gegen das Buy-and-Hold-Portfolio, Tabelle INSTRUMENTS mit den Filterwerten und einer **ON/OFF-Taste** je Instrument sowie die Liste der offenen Positionen mit Hedge und dessen Aktivierungsniveau.
- **ON/OFF-Taste:** schaltet neue Einstiege auf einem Instrument ab, ohne die Inputs zu ändern; offene Positionen werden weiter verwaltet. Der Zustand wird gespeichert.
- **Im Chart:** Signal-SuperTrend sowie SuperTrend- und EMA-Linien der Filter für das Chartsymbol.
- **Journal:** jeder Eintrag beginnt mit Datum und Uhrzeit des Servers. Mit „Log entry signals…“ sehen Sie bei jedem Signal, warum es angenommen oder abgelehnt wurde – der schnellste Weg zu verstehen, warum der EA keine Position eröffnet hat.
- Panels lassen sich verschieben, zuklappen und scrollen; über einer Titelleiste scrollt der Chart nicht.

6. Praktische Tipps

Situation	Was tun
Ein Slot handelt nicht	Prüfen Sie das Journal beim Start: Ist der Symbolname richtig, ist der Tick-Wert bekannt? Steht die ON/OFF-Taste des Instruments auf ON?
Kein Einstieg trotz Signal	Suchen Sie im Journal die Zeile „SIGNAL … ABGELEHNT“; sie nennt den Filter oder das Limit mit seinen Werten.
Das Lot nach Risiko liegt unter dem Broker-Minimum	Erhöhen Sie das EA-Kapital oder das Risiko pro Trade, nutzen Sie einen näheren Stop Loss oder wechseln Sie zum festen Lot.
Zu viele Positionen gleichzeitig	Senken Sie das Portfolio-Risikolimit oder die max. Positionen pro Instrument, oder fügen Sie einen Trendfilter hinzu.
Signale zu spät oder zu früh	Ändern Sie den Signal-Zeitrahmen und den SuperTrend-Multiplikator oder stellen Sie die SuperTrend-Filter auf die aktuelle Kerze.
Mehrere EAs oder manueller Handel auf einem Konto	Geben Sie jeder Kopie eigene Magic Numbers und senken Sie „% of account capital for this EA“.
Netting-Konto	Der EA arbeitet ohne Hedge, mit einer Nettoposition pro Instrument.

7. Risikohinweis

Der Handel mit CFDs, Währungen und Kryptowährungen birgt ein hohes Risiko, Kapital zu verlieren. Der EA folgt Regeln; er kennt die Zukunft nicht, und keine Einstellung garantiert einen Gewinn. Vergangene Ergebnisse und Backtests garantieren keine zukünftigen Ergebnisse. Testen Sie jede Änderung im Strategietester und auf einem Demokonto. Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des EA und ist keine Anlageberatung.